

LANDESGESETZBLATT

FÜR DAS BURGENLAND

Jahrgang 2001

Ausgegeben und versendet am 2. Oktober 2001

24. Stück

38. Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 18. September 2001 betreffend die Grenzänderung zwischen den Gemeinden Tadten und Wallern im Burgenland
39. Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 18. September 2001 betreffend die Grenzänderung zwischen den Gemeinden Großwarasdorf (KG Kleinwarasdorf) und Nikitsch (KG Kroatisch Minihof und KG Kroatisch Geresdorf)
40. Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 18. September 2001, mit der die Geschäftsordnung der Burgenländischen Landesregierung geändert wird

38. Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 18. September 2001 betreffend die Grenzänderung zwischen den Gemeinden Tadten und Wallern im Burgenland

Auf Grund des § 7 Abs. 1 der Burgenländischen Gemeindeordnung, LGBl. Nr. 37/1965, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 22/2000, wird verordnet:

§ 1

Die Gemeindegrenze zwischen den Gemeinden Tadten und Wallern im Burgenland wird nach Maßgabe des § 2 geändert.

§ 2

Die Grundstücke Nr. 3406-3410, 3413-3452, 3453/1, 3453/2, 3454-3472, 3473/1, 3473/2 und 3474 der Katastralgemeinde Wallern im Burgenland werden von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Tadten eingegliedert. Die Grundstücke Nr. 2059/3-2059/18, 2149/20-2149/26, 2149/45-2149/57, 2149/66, 2927/216-2927/222 der Katastralgemeinde Tadten werden von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Wallern im Burgenland eingegliedert.

§ 3

Die planliche Darstellung des neuen Grenzverlaufs ist in den im Vermessungsamt Neusiedl am See aufliegenden technischen Unterlagen einzusehen.

§ 4

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2002 in Kraft.

Für die Landesregierung:
Mag. Steindl

39. Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 18. September 2001 betreffend die Grenzänderung zwischen den Gemeinden Großwarasdorf (KG Kleinwarasdorf) und Nikitsch (KG Kroatisch Minihof und KG Kroatisch Geresdorf)

Auf Grund des § 7 der Burgenländischen Gemeindeordnung, LGBl. Nr. 37/1965, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 22/2000, wird verordnet:

§ 1

Die Gemeindegrenze zwischen den Gemeinden Großwarasdorf und Nikitsch wird nach Maßgabe des § 2 geändert.

§ 2

(1) Die Grenze zwischen der KG Kleinwarasdorf (Gemeinde Großwarasdorf) und der KG Kroatisch Minihof (Gemeinde Nikitsch) verläuft vom in der bisherigen Grenze gelegenen Punkt 2786 Kroatisch Minihof jeweils

geradlinig über die Punkte 2787, 3828, 4433, 3640, 3643, 3646, 3649, 2775 bis zum unverändert gebliebenen Punkt 2772, weiters dann von Punkt 2758 wieder geradlinig über die Punkte 3857 und 3858 bis zum unverändert gebliebenen Punkt 2756 und dann vom Punkt 2887 wieder geradlinig über den Punkt 3859 bis zum wiederum in der bisherigen Grenze gelegenen Punkt 2884. Weiters verläuft die Gemeindegrenze vom in der bisherigen Grenze gelegenen Punkt 2864 jeweils geradlinig über die Punkte 5957, 5956, 3296, 3297, 3298, 3302, 4337, 3347, 5743, 5958, 2593, 2596 zum Altpunkt 2851 weiters über 2381, 2379, 2377, 2375, 2373, 2371, 2369, 3397, 2128, 2365, 2363, 2361 bis zum unverändert gebliebenen Punkt 2676. Die nächste Änderung verläuft vom in der bisherigen Grenze gelegenen Punkt 2662 geradlinig über die Punkte 5725, 5723, 5721, 5719, 4256, 4881, 5888, 5886 bis zum unverändert gebliebenen Punkt 2650 und verläuft dann entlang der alten Gemeindegrenze bis zum bisherigen Punkt 2555 und von diesem geradlinig über die Punkte 5842, 5840, 2558, 5838, 4435 bis zum wiederum in der bisherigen Grenze gelegenen Punkt 2561.

(2) Die Grenze zwischen der KG Kleinwarasdorf (Gemeinde Großwarasdorf) und der KG Kroatisch Geresdorf (Gemeinde Nikitsch) verläuft vom in der bisherigen Grenze gelegenen alten Punkt 3451 jeweils geradlinig über die Punkte 3731, 3031, 5953, 5608, 5610, 5952, 5612, 3030, 4689, 3830, 5615, 5617, 5619, 5621, 5623, 5625, 3832, 4530, 3745, 5955, 2922, 5637, 2923, 2924, 5639, 4023, 4024, 4025, 4026, 2928, 4052, 2929, 2930, 2931, 2932, 2933, 2934, 2935, 3726, 4508, 4507, 3802, 3803, 3716, 3719, 3591 bis zum wiederum in der bisherigen Grenze gelegenen Punkt 2071.

§ 3

Die planliche Darstellung des neuen Grenzverlaufs ist in den im Vermessungsamt Eisenstadt aufliegenden technischen Unterlagen einzusehen.

§ 4

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2002 in Kraft.

Für die Landesregierung:
Mag. Steindl

40. Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 18. September 2001, mit der die Geschäftsordnung der Burgenländischen Landesregierung geändert wird

Auf Grund des Art. 59 L-VG und des Art. 103 Abs. 2 B-VG wird verordnet:

§ 1

Die Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 12. März 1969, mit der die Geschäftsordnung der Burgenländischen Landesregierung erlassen wird (GeOL), LGBl. Nr. 11, in der Fassung der Verordnungen LGBl. Nr. 40/1978, 23/1984, 31/1985, 1/1986, 63/1987, 61/1988, 33/1993 und 44/1994 sowie der Kundmachung LGBl. Nr. 48/1969, wird wie folgt geändert:

In § 2 Abs. 1 Z 27 letzter Satz wird der Betrag „S 100.000,-“ durch den Betrag „10.000 Euro“ ersetzt.

§ 2

Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 2002 in Kraft.

Für die Landesregierung:
Nießl